

Einstiegsqualifizierung „Beschaffung und Bevorratung“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Produkte und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art, Beschaffenheit und Güte von Produkten und Dienstleistungen des Ausbildungsbetriebes beschreiben ▪ Kunden- und Lieferanteneinflüsse auf die betriebliche Leistungserstellung beachten ▪ Prozesse der Leistungserstellung im Ausbildungsbetrieb unterscheiden ▪ Bei der Vorbereitung der Leistungserstellung mitwirken
Beschaffung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedarf an Produkten und Dienstleistungen ermitteln ▪ Dispositionsverfahren anwenden ▪ Bestellmengen und Bestelltermine ermitteln ▪ Bezugsquellen ermitteln, vergleichen und auswerten; Lieferantenbewertung ▪ Angebote einholen, prüfen und vergleichen ▪ Bestellungen bei Lieferanten vorbereiten, durchführen und nachbereiten ▪ Vertragserfüllung überwachen und Maßnahmen zur Vertragserfüllung einleiten
Bevorratung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ System der Vorrathaltung des Ausbildungsbetriebes auftragsbezogen berücksichtigen ▪ Bestände erfassen; Inventurverfahren ▪ Bestände kontrollieren; Lagerverfahren ▪ Bestände bewerten
Informations- und Kommunikationssysteme; Arbeitsorganisation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Netze und Dienste nutzen ▪ Betriebssystem, Standardsoftware und betriebsspezifische Software anwenden ▪ Daten und Informationen eingeben, mit betriebsüblichen Verfahren sichern und pflegen ▪ Vorschriften zu Datenschutz und Urheberrecht einhalten ▪ Ziele, Reihenfolge und Zeitplan für Aufgaben festlegen ▪ Termine planen, abstimmen und überwachen ▪ Lern- und Arbeitstechniken anwenden ▪ Aufgaben im Team planen, bearbeiten, Ergebnisse abstimmen und auswerten
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen ▪ berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden ▪ Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden ▪ für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden ▪ Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen ▪ Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Diese sachliche Gliederung kann je nach betrieblichem Bedarf verändert werden.
Bitte nehmen Sie hierzu mit der IHK Rhein-Neckar Kontakt auf.
Ihre Ansprechpartner finden Sie über www.rhein-neckar.ihk24.de → Nr. 12708 .